

Katalogabteilung - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

19.01.2010

9.00 UHR – 10.10 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRER	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	Katalogisierende MitarbeiterInnen
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Dienstbesprechung: geplant sind ab sofort monatliche Dienstbesprechungen (Wochentag: Dienstag; gegen 9 Uhr)</p>	
<p>Teilnahme an Worldcat: Unsere Katalogdaten werden in Bälde in Worldcat eingespeichert, wodurch sich die Sichtbarkeit unserer Bestände im Web erhöht. Nähere Informationen nach der Einspeicherung. http://www.worldcat.org/?lang=de</p>	
<p>Verbundkonferenz: Am 9. Dezember 2009 hat in München die Verbundkonferenz 2009 stattgefunden. Agenda und Folien der Präsentationen sind zu finden unter: http://www.bib-bvb.de/protokolle.htm Die angesprochenen Themen BibTip und Volltextindexierung stehen an dritter und vierter Stelle unter „AVB“.</p>	
<p>Resource Description and Access (RDA): Am 14. Januar 2010 hat in München ein Workshop zu dem möglichen RAK-Nachfolger RDA stattgefunden. Konkrete Auswirkungen auf die Katalogarbeit können erst nach der endgültigen Entscheidung des Standardisierungsausschusses und dem Vorliegen nationaler Katalogisierungsrichtlinien beurteilt/vermittelt werden Wer sich über RDA (und MARC21) informieren will, findet wichtige Adressen im Intranet unter <i>Katalogabteilung > Umstieg auf MARC 21 und RDA</i></p>	
<p>GND (Gemeinsame Normdatei): von der DNB wird derzeit eine Gemeinsame Normdatei erarbeitet, die die jetzt getrennten Normdateien PND, GKD und SWD in einer Datei vereinigt. Erforderlich ist dazu ein erweitertes Datenformat sowie die Vereinheitlichung abweichender Regeln in der Formal- und Sacherschließung. s.a. DNB-Newsletter Standardisierung und Erschließung Nr. 12/2009 http://www.d-nb.de/standardisierung/afs/newsletter2009_12.htm#gnd Als Termin für den (DNB-)Echtbetrieb ist Mitte 2011 genannt.</p>	
<p>Kataloganreicherung: Da Kataloganreicherungen mittlerweile auch als Fremddaten in den Bayerischen Verbund eingespeichert werden, wird der Geschäftsgang für die Kataloganreicherung angepasst: <i>siehe Intranet >Katalogabteilung>Index> Geschäftsgang Kataloganreicherung mit ADAM</i></p>	

<p>Kein ADAM-Auftrag wird angelegt für:</p> <p>„Titel, bei denen die Kataloganreicherung als Fremdleistung zu erwarten ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel der Reihe A: die Inhaltsverzeichnisse werden fast vollständig von der DNB geliefert. Deshalb verzichten wir bei entsprechenden Titeln ab Erscheinungsjahr 2010 auf eigene Kataloganreicherung (in wichtigen Fällen kann der Klappentext gescannt werden). Die DNB liefert keine Scans bei <ul style="list-style-type: none"> ○ Kinder- und Jugendliteratur, ○ Schulbüchern, ○ belletristischen Werken, ○ Publikationen des Auslandes, ○ unergiebigem Inhaltsverzeichnissen. • Titel der Sondersammelgebiete an BSB und UB Erlangen.“ 	
<p>Serienduplizierung: (s.a. BVB-INFO-Mails vom 25.11. und 21.12.2009) Durch die KOBV-Migration ist im Verbundkatalog eine große Zahl von dubletten Serienaufnahmen entstanden. Diese Aufnahmen konnten zum Ende 2009 durch eine maschinelle Aktion der Verbundzentrale teilweise wieder zusammengeführt werden.</p> <p>Natürlich sind aber nach wie vor viele Dubletten von Serien und mehrbändigen Werke im Verbundkatalog zu finden. Ab sofort können diese dem Korrekturteam zum Zusammenlegen gemeldet werden.</p>	
<p>Rechnungsprüfungsbericht: Die vom Rechnungsprüfungsamt geforderte Zusammenführung der Abteilungen Bestandsaufbau und Bestandserschließung zu einer gemeinsamen Abteilung („Medienbearbeitung“) soll umgesetzt werden. Planungen dazu werden in Kürze begonnen, möglichst in Form von Arbeitsgruppen mit Mitgliedern beider Abteilungen zu definierten Aufgabenbereichen (Monographien, Zeitschriften, Elektronische Medien usw.). Zwischenberichte und Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden in Dienstbesprechungen vorgestellt und diskutiert werden.</p>	
<p>Benutzungsabteilung: In den kommenden Semesterferien ist in der Benutzungsabteilung im Bereich Ausleihe ein Umbau geplant. Die KollegInnen sind herzlich eingeladen, für die Pausen den Katalogpausenbereich zu nutzen.</p>	
<p>Katalograum: Der Katalograum soll „entrümpelt“ und ansprechender/freundlicher werden. Eine Arbeitsgruppe (Fr. Bayreuther, Fr. Bruns, Fr. Kainz, Fr. Posl) wird Vorschläge vorlegen, die dann mit den betroffenen KollegInnen und mit dem ganzen Katalogteam besprochen werden.</p>	
<p>Frau König: geänderte Zuständigkeiten während ihrer Abwesenheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach Anglistik/65 übernommen von Frau Bayreuther • Elektronische Publikationen übernommen von Frau Kempf/Herrn Braun • Rara übernommen von Herrn Iberl <p>s.a. auf den Web-Seiten der UB: http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/abteil/katalog/katteam.htm</p> <p>Vertretung Frau Schweikl: Im Bedarfsfall wird Frau Schweikl von Frau Mairföls vertreten.</p>	

<p>Spamquarantäne: Auf den Rechentzentrumsseiten <i>Home RZ > Benutzer > Allgemeine Dienstleistungen > E-Mail > Spamquarantäne</i> http://www.uni-regensburg.de/e/r/Benutzer/Allgemein/Email/01835_de.phtml findet sich eine Kurzeinführung, die beschreibt, wie Spammails jetzt verwaltet werden können (sie werden ja nicht mehr ins jeweilige Postfach zugestellt). Zugang zur Spam-Verwaltung: https://rrzmta0.rz.uni-regensburg.de:28443/</p>	
<p>Erste Hilfe: Auf der Intranet-Einstiegsseite findet sich rechts oben ein Link „Erste Hilfe/Notfall“. Hier sind z.B. Ersthelfer und Standorte von Erste-Hilfe-Kästen aufgeführt.</p> <p>Diese Informationen sind ausgedruckt am Schwarzen Brett im Kataloggang bzw. dem Stahlschrank mit Verbandskasten im Katalograum zu finden. An beiden Stellen aufgehängt ist der Plan der Rettungstreffpunkte, Sammelplätze und Notrufsäulen.</p> <p>Bitte lesen Sie sich die Informationen in Ruhe durch. Dann können Sie im Notfall schneller handeln oder wissen zumindest, wo Sie nachsehen müssen.</p> <p>Drehtüren Richtung Forum: die Drehtüren können im Notfall mit zwei Handgriffen zusammengeklappt werden, um für Rollstuhlfahrer kein Hindernis darzustellen: einfach beide Metallschienen, die in zwei gegenüberliegenden „Abteilen“ ca. 20 cm über dem Boden angebracht ist, hochheben. Die Schiene ist auf einer Seite nur eingehängt und löst sich aus dem ausgesparten Loch. Die Türen können dann zusammengeklappt werden und es entsteht auf beiden Seiten ein ungehinderter Durchgang.</p>	
<p>rote/gelbe Post-It (neben der Fach-Nummer im Einlaufregal angebracht): gelb: Mithilfe beim Katalogisieren erwünscht rot: Mithilfe beim Katalogisieren dringend nötig</p>	

<p>UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG</p>	<p>UNTERSCHRIFT PROTOKOLLFÜHRER</p>
-------------------------------------	-------------------------------------